



GRUSELIGE DETEKTIVGESCHICHTEN

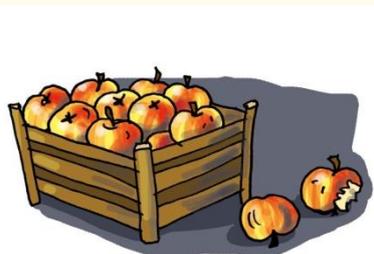
Das rätselhafte Rumpeln

Die Geschwister Paul und Lucia hören jede Nacht ein gruseliges Geräusch aus dem Keller. Hat sich dort ein Bankräuber versteckt? Mit Hilfe von Detektiv Bimbo lösen Sie gemeinsam den Fall.

Gruselig

„Paul, wach auf!“, flüstert Lucia. Sie rüttelt an der Schulter ihres Bruders. „Das Rumpeln, es ist wieder da.“ Paul reißt die Augen auf, liegt stocksteif im Bett und lauscht. „Wieder im Keller“, sagt er mit zitternder Stimme. Lucia versucht mutig zu klingen: „Heute müssen wir uns trauen, Paul!“ Taschenlampe und Handy haben die Geschwister bereitgelegt.

Auf Zehenspitzen schleichen sie aus dem Zimmer, vorbei am Schlafzimmer der Eltern, aus dem ein vertrautes Schnarchen dringt. Am liebsten würden sich die beiden dort unter die warme Bettdecke kuscheln. Aber Lucia mahnt: „Heute müssen wir es schaffen. Wir müssen herausfinden, wer seit Tagen diesen Krach macht. Nur so werden Mama und Papa uns glauben.“ Paul zögert: „Und wenn es Bob, der Bankräuber, ist?“ – „Dann rufen wir sofort die Polizei, wie abgemacht“, verspricht Lucia. Die Kellertür quietscht, als Paul sie langsam öffnet. Er leuchtet mit der Taschenlampe in den schwarzen Raum. Der Lichtkegel fällt auf Fahrräder, Kartons und Obstkisten mit Garten-Äpfeln.

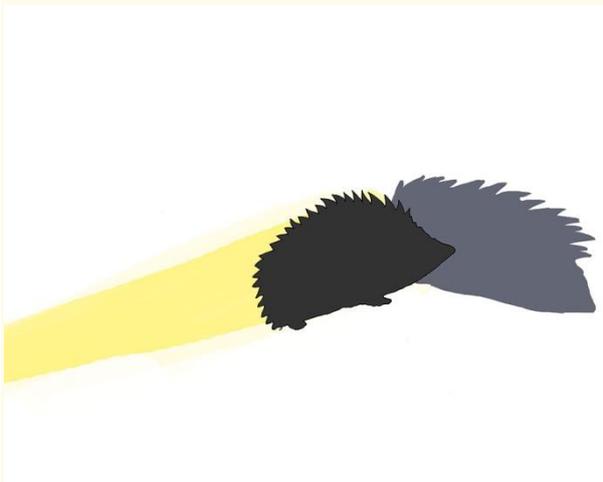


Außer ihrem eigenen Herzschlag hören die Geschwister nichts. „Mist“, stöhnt Lucia, „wir sind zu spät!“ Doch dann geht alles ganz schnell: Paul stößt aus Versehen gegen eine leere Flasche. Laut scheppernd kippt sie auf den Betonboden. Gleichzeitig huscht im Schein der Taschenlampe ein gruseliger Schatten über die hintere Kellerwand. Paul kreischt auf, doch Lucia zückt schnell das Handy und fotografiert.

Am nächsten Tag sitzen die beiden Geschwister in Bimbos Detektivbüro. Paul ist immer noch ganz aufgeregt. Er konnte letzte Nacht kaum schlafen und muss ständig an den Schatten denken.

Sägezähne

Bimbo vergrößert Lucias Handyfoto auf seinem Bildschirm. Paul lässt erneut einen Schrei los, als er das Foto sieht. Bimbo runzelt die Stirn: „Leider ist das Foto unscharf. Aber eines steht fest: Wer bei euch im Keller haust, ist entweder auf allen Vieren gekrochen oder das Bild zeigt nur einen Teil von ihm. Mich erinnert der Schatten an das gezackte Blatt einer Kreissäge.“ Jetzt kreischt auch Lucia: „Dann ist es doch Bob, der Bankräuber, mit einer Säge bewaffnet! Unsere Äpfel in den Kisten sind auch angebissen. Er versteckt sich bei uns vor der Polizei!“



Bimbo gibt zu, dass auch er an diesen Dieb gedacht hat, der seit Tagen vor der Polizei flieht. Er hat eine Bank in der Stadt überfallen und dabei eine Maske von Bob, dem Baumeister, getragen. Deshalb nennen ihn die Zeitungen so.

„Aber wie soll er in den Keller kommen? Und warum hat ihn euer Vater nicht entdeckt?“, fragt Bimbo. Lucia erklärt: „Die Kellertür steht ab und zu offen, wenn wir vergessen, abzusperrern. Und unsere Eltern haben gar nicht richtig nachgeschaut, als wir von dem Rumpeln erzählt haben. Sie glauben, wir bilden uns das ein. Von ihrem Schlafzimmer aus hören sie es nicht.“ Bimbo fasst einen Entschluss: „Sorgt dafür, dass die Tür heute nicht verschlossen ist, und stellt den Wecker auf Mitternacht. Wir treffen uns bei euch im Keller!“

Am Abend können Lucia und Paul lange nicht einschlafen. Was, wenn ausgerechnet heute keine Geräusche zu hören sind? Hatten die Eltern recht, bilden sie sich alles nur ein?

Um 24 Uhr vibriert das Handy unter Lucias Kopfkissen. Die Geschwister sind zum ersten Mal erleichtert, als sie das geheimnisvolle Rumpeln hören. Es kann losgehen. Im Keller erschrecken die beiden dann doch: vor Detektiv Bimbo. Er trägt eine Stirnlampe und krabbelt vor einem Holzstoß herum. Auf dem Boden vor ihm liegt etwas Schwarzes, Langes, Ekliges. Es sieht aus wie ein toter Wurm oder Mini-Hundekot. Bimbo zeigt mit dem Finger darauf und lacht: „Da hätten wir eher draufkommen können! Es ist November, ihr lagert hier Äpfel und habt einen gemütlichen Holzstoß zu bieten –der Fall ist klar!“

Paul und Lucia schauen sich fragend an: Was haben die schwarzen Würmer mit dem rätselhaften Rumpeln zu tun?

So löst Detektiv BIMBO den Fall:

Nicht Bob, der Bankräuber, wohnt im Keller, sondern ein Igel. Weil er tagsüber schläft und nachts munter wird, hören ihn die Kinder zur Schlafenszeit. Der gezackte Schatten, die angebissenen Äpfel und der Igelkot vor dem Holzhaufen haben Bimbo auf die Spur gebracht.